

Sicherheitskennzeichnungen von Elektrogeräten

...garantieren nicht immer die Qualität und Sicherheit der Geräte. Diese Aussage ist auf den ersten Blick widersprüchlich, trifft aber dennoch leider zu. Im Bereich der Elektrotechnik gibt es eine Vielzahl von Sicherheits- und Prüfzeichen, welche auf den Elektrogeräten angebracht werden. Jedoch gibt es hier beträchtliche Unterschiede hinsichtlich der Bedeutung. Dennoch sollte die Kennzeichnung auf den Geräten bei Neuanschaffungen ein wichtiges Kriterium für den Käufer darstellen. Den Grund dafür erleben die Verbraucher im Alltag ständig. Die Menge an Sicherheit- und Qualitätsmängeln, die bei Billigprodukten, vor allem bei den sogenannten Internetschnäppchen auftreten, nimmt von Jahr zu Jahr stetig zu. Häufig auftretende Mängel sind beispielsweise mangelhafte bzw. inhaltlich fehlerhafte Bedienungsanleitungen, ungeeignete Materialien und deren Verarbeitung hinsichtlich Brandschutz oder auch mangelhafte oder ganz fehlende Schutzleiterverbindungen.






Bildquelle: MPS Elektrotechnik GmbH

Obwohl auch diese Produkte mit einem Sicherheitszeichen gekennzeichnet sind, sind viele private Verbraucher als auch Mitarbeiter von Unternehmen, die mit Elektrogeräten zu tun haben, beispielsweise in der Beschaffung oder im Einkauf, nicht davor gefeit, diese Zeichen falsch zu interpretieren. Meist handelt es sich hierbei um das bekannte CE- (Communauté Européenne) Zeichen. Auch wenn die CE-Kennzeichnung sehr weit verbreitet und unter den Verbrauchern bekannt ist, ist sie kein anerkanntes Prüfzeichen. Sie wird vom Hersteller selbst und ohne eine unabhängige Prüfung vergeben. Das CE-Zeichen symbolisiert lediglich die Konformität des Produktes mit den geltenden Anforderungen, die die Europäische Gemeinschaft an den Hersteller stellt. Sozusagen ein „Reisepass“ für die Europäische Union.

Jedoch gibt es andere gängige Prüfzeichen, die die Sicherheit und Qualität der Produkte durch ihre Anbringung signalisieren. In Deutschland sind dies bei Elektroprodukten in erster Linie das GS-Zeichen (Geprüfte Sicherheit) und die Kennzeichnung durch den VDE (Verband der Elektrotechnik). Diese Zeichen besagen, dass das Gerät unabhängig auf die Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen geprüft wurde. Daher dürfen diese Kennzeichnungen auch als Prüfzeichen bezeichnet werden. Eine Übersicht der grundlegenden Unterschiede der Kennzeichnungen finden Sie in der nachfolgenden Grafik.

Thema des Monats

Oktober 2020

	CE-Kennzeichnung	GS-Prüfzeichen	VDE-Prüfzeichen
Symbol			
Steht für	Communauté Européenne	Geprüfte Sicherheit	Verband der Elektrotechnik
Art des Zeichens	EU-Richtlinien-Konformitätszeichen	Prüfzeichen	Prüfzeichen
Verbindlichkeit	Ja, wenn das Produkt entsprechenden EU-Vorschriften unterliegt.	freiwillig	freiwillig
Vergabe durch	ProduktHersteller	von einer vom Hersteller unabhängige Prüfstelle (GS-Stelle)	das Prüf- und Zertifizierungsinstitut des VDE
Aussage des Zeichens	Ein Bewertungsverfahren des Herstellers hat ergeben, dass das Produkt den Sicherheitsanforderungen der gültigen EU-Richtlinien entspricht	Die Prüfung durch eine GS-Prüfstelle hat ergeben, dass das Produkt den Sicherheitsanforderungen nach dem Produktsicherheitsgesetz entspricht	Eine Prüfung durch den VDE bestätigt, dass das Produkt die Schutz- und Sicherheitsanforderungen national und international harmonisierter Normen und Richtlinien erfüllt und zu den eigenen VDE-Anforderungen und Normen konform ist

Wie viele andere Qualitätssiegel und Produktkennzeichnungen sind auch das GS-Zeichen als auch das VDE- Zeichen nicht immer vor Missbrauch geschützt. Es kommt immer wieder vor, dass Produkte mit diesen Kennzeichnungen versehen werden, obwohl nie eine Zertifizierung oder die jeweilige richtlinienkonforme Prüfung stattgefunden hat. Um diese Missbräuche aufzudecken, führen die Marktaufsichtsbehörde als auch der VDE stichprobenartige Überprüfungen der am Markt befindlichen Produkte durch. Die aufgedeckten Fälle von Zeichenmiss-



Bildquelle: MPS Elektrotechnik GmbH

brauch werden im Internet veröffentlicht und sind für die Verbraucher kostenlos zugänglich. Schlussendlich ist es noch wichtig zu erwähnen, dass keines der genannten Zeichen als Ersatz für die verbindlichen, elektrotechnischen Prüfungen gelten darf. Jedes Elektrogerät muss vor Inbetriebnahme einer Erstprüfung und den anschließenden Wiederholungsprüfungen unterzogen werden.

Da die verschiedenen Prüfzeichen bei Elektrogeräten nicht immer aussagekräftig für hohe Qualität und Sicherheit sind, sollte schon beim Kauf darauf geachtet werden, welche Kennzeichnungen auf den Geräten zu finden sind, um spätere „böse“ Überraschungen zu vermeiden.

QR-Code: Alle Themen des Monats:

